Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 45

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

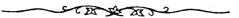
entschiedene Stellungnahme des h. Erziehungsrates zur neuen Schulordnung wurde demselben der Dank und die Sympathie des Vereins ausgesprochen. Möge der h. Landrat seinem Beispiele mutig folgen zum Wohle des Landes Uri. Zum vorliegenden Entwurfe eines neuen Lesebuches der 3. Klasse wurden noch einige Wünsche gestellt, und so werden wir hoffentlich recht dalb ein praktisches und gediegenes Lesebuch erhalten.

Es war ernste Arbeit, die da geliefert wurde und daher eine Erholung im gastlichen "Tellen" jedem Teilnehmer wohl zu gönnen; es geschah dies in fröhlicher Geselligkeit, dis der letzte Zug die Kollegen nach allen Himmelsrich-

tungen gur ernfter Arbeit beimführte.

Möge die Tagung reichen Nugen stiften, wie sie reiche Anregung geboten. B.

- In den Erziehungsrat wurde neu gewählt Hr. Verhörrichter J. Wipfli. Gine schaffensfreudige junge Kraft, die lange Jahre in aktivem Schulzdienste wirkte und allseitiges Ansehen genießt. Dem lb. Freunde die besten Wünsche!
- 8. Graubunden. Die Delegierten ber kantonalen Lehrerschaft verssammeln sich am 18. ds. nachmittags in Ilanz. Traktanden: 1. Alters, Witwen- und Waisenversorgung. 2. Ist der Lehrer von Amts wegen zur Leitung von Gesangchören verpslichtet? 3. Bußen für die Versäumnis svon Konserenzen. 4. Erlaß eines Schulgesetzes. Die kantonale Konferenz tagt am folgenden Tag in Ilanz: Bericht über die Delegiertenversammlung. Zum Gesangunterricht, Referent Lehrer Balaster in St. Moritz, erster Botant Musikbirektor Steiner.



Literatur.

I. Mitteilungen über die Pogelwelt.

Organ bes Desterreichischen Reichsbundes für Vogelfunde und Vogelschut in Wien. Druck und Verlag von Julius Rühlkopf, in Korneuburg. Abonnementspreis jahrlich 5 Kronen.

Die monatlich zweimal in iconer Ausstattung erscheinenden Mitteilungen über die Bogelwelt sollen bas Interesse für die Erhaltung unserer Singvögel in die breiten Schichten des Bolles tragen und allen Bogel- und Naturfreunden intereffanten Lefestoff bringen. Die beiben gur Regenfion eingegangenen Rummern 10 u. 11 enthalten wirklich einzelne recht lehrreiche Abhandlungen und mehrere angiehende fleine Mitteilungen. Unter ben großeren Arbeiten verbienen befonders hervorgehoben zu werden: "Der Bogelsang in der Natur" von Karl Berger, "Etwas von der Bekaffine" von Ida Boyer und "Eine Frühlingssängerin" von Joseph von Pleyel. Die im Anschluß an letztgenannte Arbeit auf Seite 88 erwahnte Unficht ber Rebattion hinfichtlich ber Lerchenjagb ift voll und gang gu unterftüten. Der Umftand, bag in Frankreich und Italien biesbezüglich fcmer gefehlt wirb, berechtigt uns boch nicht zu fagen, bag wir mit ruhigem Gemiffen Aehnliches tun durfen. In der Abhandlung "Das Gartenrotschwänzchen in Freiheit und Gefangenschaft" empfiehlt ter Bersaffer Siegfried Lichtenstädt ben Gartenrotichwang jedem Liebhaber, ber in ber Bogelpflege icon einige Erfahrung hat, als Stubenvogel. So fehr mir die Abhandlung als folche entspricht, kann ich mich mit ber genannten Empfehlung nicht recht befreunden, ba ber Berfaffer felbst zugibt, daß ber Bogel ziemlich bobe Anspruche hinsichtlich ber Pflege mache, und daß bessen Gesang nicht viel Wert sei, daß ferner berartige Walbogel, welche recht zahm werden, mit wenigen Ausnahmen nicht gesund seien, sondern an Ausgehrung leiben, fo bag ihre Butraulichkeit bann meift von ihrer Freggier herrühre, daß endlich alle Rotschwänzchen, die der Autor in Gefangenschaft hielt, eine augenscheinlich schmerzhafte Fußkrankheit durchmachen mußten. Lasse man die so nühlichen Bögel lieber in der freien Natur! Prof. Dr. Herzog.

"Des Landmanns Winterabende", Belehrendes und Unterhaltendes aus allen Zneigen der Landwirtschaft. Gine Sammlung gemeinverständlicher Schriften im Preis von Mark 1. — bis 1.40. Berlag von Eugen Ulmer in

Stuttaart.

Von diesem allseitig anerkannten, von Behörden nnd von der Fachpresse empsohlenen populären landwirtschaftlichen Sammelwerk liegen bereits 79 verschiedene Bändchen in der Preislage von Mark 1. — bis 1.40 vor. Dieselben sind nicht nur jedem strebsamen Landwirt zu empsehlen, sondern eignen sich insbesondere auch zum Erwerb für ländliche Orts-, Schul- und Volksbibliotheken. Ein hübsch ausgestattetes Verzeichnis, das kostenlos versandt wird, enthältzgenaue Inhaltsangabe sämtlicher Bändchen.

* Adalbert Stifters "Ausgewählte Werke", im Berlage von Frz.

Görlich in Breslau. Gebunden Mart 3. -

Diese Taschenausgabe von Stisters unvergeßlichen Werken enthält: Der Hochwald — Das Heidedorf — Der Walbsteig — Der Kondor — Brigittta — Abdias — Bergkrystall — Bergmilch — Kalkstein und Kapenfilder, lauter Erzählungen und Novellen, deren Lektüre jedem Leser nur Genuß und Veredlung des Herzens bringen kann. Es ist eine rechte Wohltat, daß, um mit Barthel zu reden, dieses "reinsten und jungfräulichsten Dichter Deutschlands", dieses überzeugungstreuen Katholisen Leistungen wieder aus der Vergessenheit geholt und in Erinnerung gebracht werden. Dank dem Görlich'schen Verlag hiesur. Sitster dachte mit großem Seelenadel und schrieb in rührender Herzenseinsalt und doch so sinnig und ties. Böses und Gemeines sindet sich bei ihm nicht, er ist in bestem Sinne "Maler mit der Feder". Die "Taschenausgabe mit großer Schrift" sei wärmstens empsohlen.

Restauflage!! Ausverkauf!!

"Die Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Oktav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Kobert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Freis von nur Fr. 5. — (früh rer Ladenpreis Fr. 33. —.) Goldzepreßte Leinwandrücken sür alle vier Bände zusammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

B. Vogel, Fröhlichftr. 42, Zürich V.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. — Familie Bazzi.